



#03 | 29. März 2022

InnoMix – Netzwerkformat für den Austausch auf Augenhöhe

HINTERGRUND

Transferscouts verstehen sich als zentrale Ansprechpartner:innen für alle Akteur:innen in einer Region: Sie vermitteln und übersetzen, identifizieren und sensibilisieren für Transfer. Das Netzwerken spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Mit dem im Innovation Hub 13 entwickelten Netzwerkformat InnoMix ermöglichen wir den Austausch auf Augenhöhe! In diesem interdisziplinären Ansatz stellen sich unterschiedliche Akteur:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft aus der Region vor, diskutieren Ideen sowie Herausforderungen und loten das Potential für gemeinsame Aktivitäten aus.

EIGENSCHAFTEN DES INNOMIX

- Themenspezifischer Fokus
- Einbeziehung regionaler Intermediäre als Partner
- Vorauswahl der Akteur:innen & gezielte Einladung (Pre-Matching)
- Kleinerer Kreis von Teilnehmenden
- Themenspezifische Steckbriefe | Profile der Teilnehmenden zur gezielten Vorbereitung
- Zusammenführung von Wissenschaft und Wirtschaft
- Interdisziplinärer Ansatz & Cross-Scouting
- Niederschwelliger Austausch „auf Augenhöhe“
- Vor-Ort & digital umsetzbar
- Digitale Unterstützung, v.a. für Nachhaltigkeit
- Angebot von zeitnahen und ggf. regelmäßigen Follow-Up Veranstaltungen

WICHTIGE LINKS + PUBLIKATIONEN

- ✓ C. Hille, D. Morcinczyk-Meier, S. Schneider & D. Mietzner (2021). From InnoMix to University–Industry Collaboration: Fostering Exchange at Eye Level. Fast track to transfer (working paper series), No. 001, https://doi.org/10.15771/innohub_1.
- ✓ Open Source Kanban Wekan: <https://wekan.github.io/>

ERFAHRUNGEN & HINWEISE

- Konkrete Anlässe für InnoMix sehr zielführend für die Ansprache (Call, FuE-Idee, Use Case...)
- Regionale Intermediäre einbinden (Vermeiden von Termin- und Themen-Kollisionen, stärkeres Gewicht | Sichtbarkeit, auf Branding achten)
- Gezielte Einladung fördert die Qualität eines InnoMix (Passfähigkeit, wirkliches Interesse, persönliche Betreuung, aber aufwändiger Prozess)
- intensive Betreuung der Teilnehmenden durch die Transferscouts wird als vertrauensbildende und aktivierende Maßnahme sehr geschätzt
- 3h-Zeitfenster und Nachmittags-Randtermin dienstags bis donnerstags sind günstig
- Agenda vor Ort (3#-Vorstellungsrunde und Thementische) vs. Agenda digital (kurze, einführende Impulse im Plenum und thematische Breakout-Räume)
- Beobachtung diverser Folgeaktivitäten (Follow-ups in definierten Gruppen, Projektanträge, FuE-Projekte, neue Netzwerkstrukturen)
- Folgeaktivitäten zwischen Teilnehmenden oft nicht klar nachverfolgbar (Ursache-Wirkung, regelmäßiges Nachfragen nötig)
- Nachhaltige Aktivitäten entstehen nicht aus nur einem Event (Community-Building ist langwierig)
- Etablierung von Netzwerkaktivitäten benötigt die Einbeziehung von Transferscouts (ein Kümmerer, der die Fäden zusammenhält und organisiert)
- Einbeziehung aller Akteur:innen der Quadruple Helix wünschenswert
- Kombination aus digitalem Erst-InnoMix zum Kennenlernen und nachgeschaltetem vor-Ort-InnoMix für konkreten Austausch erscheint sinnvoll

Kontaktperson

Dr. Carsten Hille
Transferscout
Tel.: +49 3375 508 793
carsten.hille@th-wildau.de
www.innohub13.de